

## **Das war nicht richtig!**

Zu unserer Rubrik „Maritime Begriffe“ lieferte unser Fachmann Thomas Ohm folgende Richtigstellungen:

*„Die Verdrängung entspricht dem Gewicht des Schiffes und wird in (ganz normalen Gewichts-) Tonnen ( $t = 1000 \text{ kg}$ ) gemessen. Die Verdrängung ändert sich mit dem Beladungszustand, da sich dabei ja das Schiffsgewicht ändert.*

*Die Bruttoraumzahl (BRZ) ist ein Maß für den umbauten Raum eines Schiffes und somit konstant. In die Bruttoraumzahl gehen u.a. sämtliche Laderäume, aber auch die Aufbauten und der Maschinenraum ein.*

*Auch die Bruttoregistertonne (BRT) ist ein Raummaß und kein Gewicht. Die Bezeichnung soll auf die Anfangszeit der Schifffahrt zurückgehen, als man noch Ladung überwiegend in Fässern transportierte und gab an, wieviele Fässer (Tonnen) in ein Schiff passten.*

*Wenn ich mich recht erinnere, entsprach die alte BRT 1000 Kubikfuß (ohne Gewähr).*

*Bei Schiffsgeschwindigkeit fällt mir noch die Rumpfgeschwindigkeit ein, diejenige Geschwindigkeit bei der zwischen Bug und Heck (Vorder- und Achtersteven) nur 1 Wellental liegt, d.h. die vom Schiff erzeugte Welle genau die Länge der Wasserlinie besitzt. Die Rumpfgeschwindigkeit ist die höchste Geschwindigkeit, die ein Verdränger erreichen kann. Danach beginnt das so genannte Gleiten.“*

Vielen Dank, Thomas! Wir haben wieder etwas dazu gelernt.